



## Initiative pro Kultur



Erhaltenswert: Theater Aachen

„Das Theater ist in Gefahr!“ Plakativ schildert die *Theater Initiative Aachen* ihre Sorge um den Fortbestand des Aachener Musentempels. Auslöser für das Engagement der Kulturinteressierten waren ursprünglich die befürchteten Kürzungen im Kulturetat des städtischen Haushalts. „Die Unklarheit ist zwar vorerst beseitigt, aber wir brauchen eine Initiative Pro Kultur in Aachen“, fordert der stellvertretende Vorsitzende der *Theater Initiative Aachen*, Dr. Wolfram Hüttemann. „Bei unserem Einsatz geht es um den Erhalt aller kulturellen Sparten und Spielstätten“, erklärt auch die Vorsitzende, Dr. Ingrid Böttcher. Ihr Vorstandskollege, Schatzmeister Professor Reinhart Poprawe, sieht es als Auftrag der Stadt an, im Zuge des entstehenden RWTH-Campus ein entsprechendes kulturelles Angebot zu gewährleisten. Gleichzeitig kritisiert er aber auch die zu hohen Fixkosten des Theaters: „Da wollen wir ran.“ Mit Ideen zum Sparen will der Verein aktiv zur Konsolidierung beitragen. Wer sich mit diesen Zielen solidarisch zeigen will, kann dies noch bis Dienstag, 15. März, mit seiner Unterschrift bekunden. Knapp 2000 Aachener signierten bisher. Die Listen liegen im Theaterfoyer aus oder können direkt online heruntergeladen werden unter [www.theaterinitiative.de](http://www.theaterinitiative.de). cf

## 50 Jahre Engagement

Seit einem halben Jahrhundert setzen sich die Freiwilligen Sozialen Dienste im Bistum Aachen e.V. (FSD) für alte und kranke Menschen ein. Das ist Anlass für eine Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen am Mittwoch, 2. März. Im Jahr 1961 wurden die FSD unter dem Namen *Arbeitsgemeinschaft Jahr für den Nächsten der Frauenjugend im Bistum Aachen* gegründet. Zunächst konnten nur junge Frauen ein *Jahr für den Nächsten* absolvieren, das seit 1975 *Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)* heißt. Die Ehrenamtler – zunehmend Männer, schließlich ist seit 2002 das FSJ auch als Zivildienst anerkannt – packen in der Regel ein Jahr lang in Altenheimen, Krankenhäusern, Behinderten- oder Kindereinrichtungen mit an. Infos unter [www.fsj-aachen.de](http://www.fsj-aachen.de).

## Cicero swingt mit Bosch



Kurpark-Classix-Star: Roger Cicero

Der Kurpark swingt – und zwar mit Roger Cicero. Veranstalter Christian Mourad konnte den Sohn des berühmten Jazzpianisten Eugen Cicero jetzt als Star-gast für den Crossover-Abend bei den Kurpark Classix 2011 bekannt geben. Für den 40-jährigen Sänger ist der Samstag, 3. September, eine Premiere: Mit einem Sinfonieorchester trat er nämlich noch nie auf. Und auch Marcus R. Bosch freut sich: „Ich

bin wirklich ein Fan von Roger Cicero“, bekennt der scheidende Aachener Generalmusikdirektor, der es sich nicht nehmen lässt, in seinem letzten Jahr als künstlerischer Leiter der Kurpark Classix selbst zu dirigieren. Welchen Stellenwert der Auftritt auch für den bekanntesten Protagonisten des neuen deutschen Swing hat, macht Ciceros Tourplan 2011 deutlich: Eigentlich wollte er eine Konzertpause einlegen, nur für das Gastspiel in Aachens Kurpark macht er eine Ausnahme. Am besten direkt Tickets ordern unter [www.kurparkclassix.de](http://www.kurparkclassix.de).

## FrauenBildungsWoche

Was haben Titel wie *Selbstbewusstsein kann man lernen*, *Finanzkonzepte für Frauen*, *Schönheit & die vier Jahreszeiten*, *Fahrradreparatur – selbst ist die Frau!* und *Arbeiten im Team* gemeinsam? Richtig: Alle richten sich an aufgeschlossene weibliche Adressaten. Der Verein FrauenNetzWerk in der StädteRegion Aachen verbindet seit 2002 mehr als 50 Organisationen und Institutionen. Eines der wichtigsten Ziele ist die Förderung von Frauen in den Bereichen Bildung und Kultur. Denn: „Ohne Information und Bildung sind Unabhängigkeit und Gleichberechtigung nicht möglich“, so das Vereinscredo. Bereits zum dritten Mal veranstaltet das FrauenNetzWerk deshalb von Montag, 28. März, bis Freitag, 1. April, eine *Frauen-BildungsWoche*. Und das sogar mit einem erweiterten Angebot: So gibt es zum Beispiel mehr Life-Work-Balance-Kurse. Das Programm 2011 will weibliche Erwachsene informieren und weiterbilden, Entspannung und Austausch fördern sowie einladen, etwas für Körper und Geist zu tun. Anmeldungen sind noch bis Dienstag, 22. März möglich unter [\[aachen.de\]\(http://aachen.de\) oder telefonisch vom 9. bis 22. März, montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr unter 02 41/4 79 96 49.](http://www.frauennetzwerk-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

## Weltweiser informiert



Austauschexpertin: Annike Henrix

Ab ins Ausland: Deutschlandweit nehmen allein in diesem Schuljahr rund 20 000 Jugendliche an einem mehrmonatigen Austausch teil. Sie wohnen in Familien oder Internaten, lernen Kultur und Alltag kennen, verbessern ihre Sprachkenntnisse und sammeln wertvolle Erfahrungen. Doch wer kann überhaupt an einem Schüleraustausch teilnehmen? Wohin soll es gehen, und was unterscheidet die zahlreichen Austauschorganisationen? Welche Kosten entstehen, welche Förderungen sind möglich? Viele Fragen rund um den Ausenthalt im Ausland beantwortet *weltweiser*. Der unabhängige Bildungsberatungsdienst informiert auch in Aachen in einem Vortrag junge Menschen, ihre Eltern und Lehrer über Wissenswertes rund um den Austausch. Annike Henrix ist die Bildungsberaterin vor Ort und steht in der Fragerunde Rede und Antwort. Der Infoabend beginnt am Mittwoch, 16. März, um 19 Uhr in der VHS Aachen, Peterstraße 21–25. Der Eintritt ist frei. Auskunft hierzu unter Telefon 02 41/9 63 11 90 oder [www.weltweiser.de](http://www.weltweiser.de).